

Muthig, so wie in Leipzig bei dem Hrn. Adv. Springer zur Einsicht bereit.

Marktstadt, den 16. Januar 1839.

Der Rath a l l d a.
Fischer, Bürgermeist.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 12. Februar: Die Hugenotten, oder: Die St. Bartholomäusnacht, große Oper von Meyerbeer.

Concert-Anzeige.

18tes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Donnerstag, den 14 Februar 1839.

Erster Theil.

Ouverture zur Braut von Messina von Fr. Schneider.
Arie aus dem Freischütz von Weber, gesungen von Dem. Louise Rust, Herzogl. Dessauische Kammer Sängerin. Concert für Pianoforte (No. 2), componirt und vorgetragen von Herrn Musikdir. Mendelssohn-Bartholdy. Arie aus l'inganno felice von Rossini, gesungen von Dem. Rust.

Zweiter Theil.

Sinfonia pastorale (No. 6) von L. van Beethoven

Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends an der Casse zu haben. Anfang 6 Uhr.

Anzeige. Heute Abend 6 Uhr ist im Gewandhause Gesangsprobe zum Armen-Concert.

Die Concert-Direction.



Leipzig, den 8. Februar 1839.

Wir finden uns veranlaßt bekannt zu machen, daß Getreide aller Art zu dem Frachtsatz von 5 Pf. pr. 100 Pfd. und Meile mit den Gütern befördert wird.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

Auction.

Montags, den 18. Februar d. J., und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr sollen in der zweiten Etage des alhier auf der Nicolaistraße sub No. 752 gelegenen Hauses verschiedene Mobilien, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchengeräthe u. s. w., gegen gleich baare Zahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden notariell versteigert werden.

Adv. Witzky.

Die neue

Leipziger Leihbibliothek,

alter Neumarkt Nr. 612 (Hofrath Streubels Haus), erste Etage,

enthält die neuesten und vorzüglichsten Romane etc. und ist täglich von 9—12 und 2—7 Uhr, Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet. Die Lesebedingungen sind sehr billig; der 2227 Nummern starke Katalog wird gratis ausgegeben und es erscheint in Kurzem schon der erste Nachtrag, da diese Bibliothek ganz nach den Wünschen des geehrten Publicums vergrößert wird.

Bekanntmachung.

Allen unsern geehrten Geschäftsfreunden machen wir hierdurch die schuldige Anzeige, daß wir durch das immer höher Steigen der Tabaksblätter gezwungen werden, wenn sich unser jetziger Vorrath von

Tabac de Paris No. 3, à 8 Gr. pr. Pfd., vergriffen, theuere Preise eintreten zu lassen.

Seller & Comp.

Meine Kunst- und Gemälde-Ausstellung, ist täglich bis 5 Uhr geöffnet. Die Gemälde, Panorama's, Kunstgegenstände und die Ansicht des treu gearbeiteten verjüngten Leipzig sind ausgezeichnet! — Das Entree ist höchst billig, 2 Gr.

W. L. D. Herzberg, Esplanade.

Empfehlung. Mit extra ff. Rum, ditto Jamaica, ditto Arac, ditto Cognac,

so wie auch ex rafine Punsch-Essenz empfiehlt sich

Ch. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 197

Feinste Punsch-Essenz, à Fl. 20 Gr.,

feinsten Jamaica-Rum, à Fl. 20 u. d 16 Gr., wie diverse feine Liqueure empfiehlt die Liqueurfabrik von

H. F. Lange, Petersstraße No. 28.

Feinen Jamaica-Rum, à Flasche 14, 16, 18 Gr. à Eimer 36, 40, 44 Thlr.,

feinen w. indischen Rum à Flasche 10, 12 Gr., à Eimer 24, 30 Thlr.,

feinen Rum, à Flasche 6, 8 Gr., à Eimer 15, 20, 22 Thlr.

empfehlen C. G. Gaudig, Marktstädter St imweg N. 1029.

Frankfurter Bratwürste echelt weder frisch

Dque Primavesi.

Vollharinge, à Stück 6 Pf.

Fedor Schepck, Petersstraße Nr. 73.

Frische Dorsche, einer der vorzüglichsten Seefische, erhält heute pr. Post Friedr. Schwennicke im Salz.

Verkauf. $\frac{1}{2}$ breite echtfarbige Kattune zu 4 Gr., $\frac{1}{4}$ breite carrirte Merino's zu 2½ Gr., Eccossine; Roben zu 3½ Thlr., getupfte Gingham's zu 3 Gr., $\frac{1}{4}$ billige sächs. Merino's empfiehlt J. H. Meyer.

Verkauf. Mehre Fortepiano's, worunter ein guter Flügel von Lauterer, eines für Anfänger zu dem Preise von 12 Thlrn., in Nr. 476 im Hofe 2 Treppen. C. M. Schröder.

Billiger Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen sind Ortsveränderung halber 1 Secretair von Birnbaum, 1 fast neuer Divan von Kirschbaumholz nebst 6 dergl. Stühlen, mehre Tischcommoden, 2 polirte runde Tische, mehre 4eckige Tische und Pfeilerschränken, 2 Mahagony-Spieltische, mehre Bettstellen und Wirtschaftsfachen. Zu erfragen Goldhahnstraße Nr. 548, 2 Treppen, bei der Hausmannsfrau.

Spott billig: elegante doppelte Theaterperspective, 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahlbrillen 12 und 18 Gr., Lorgnetten 1 Thlr., d. sgl. einige moderne gut und richtig gehende silberne Taschenuhren 3 Thlr. 12 Gr. und 4 Thlr. 12 Gr., 1 elegante Stuhluhr 12 Thlr. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Zu verkaufen sind ein Paar fast noch ganz neue Kutschgeschirre, zu erfragen Gerbergasse Nr. 1144.

Zu verkaufen steht ein Scheffel grüner Kleesaamen. Näheres bei Herrn Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Schöne blaue, echt rothe und schwarze Tinte verkauft einzeln G. Frenzel, Buchhändler, alter Neumarkt, neue Porte Nr. 659.

Zu verkaufen ist ein zum Betreiben der Seifensiedernahrung eingerichtetes Haus und das Nähere darüber am Grimma'schen Steinwege Nr. 1284 zu erfahren.

Zu verkaufen sind billig 2 große Hunde nebst 2 ganz neuen Hundehütten: Nicolaistraße Nr. 747.